

Funk-Hauszentrale FHZ 1000

Teil 2

Almost Ready to Run

Funk-Telefonwählgerät
Fernsteuern
Alarmieren/Warnen

RM-100-System Funk-Rauchmelder

868-MHz-Bidirektional-Technik
Klimatisieren

Raumregler FHT 80b

FS20-Funk-Haussteuerungs-System
Schalten
Dimmen

Elekt. Stellantrieb

Computer Testergebnis: gut
Ausgabe 07/2006
Komponente getestet im Rahmen des Funk-Haussteuerungs-Systems FS20

Zentral steuern, heizen, warnen

Nach der Funktions- und Schaltungsbeschreibung im „ELVjournal“ 2/2007 zeigen wir den detaillierten Aufbau dieses ARR-Bausatzes.

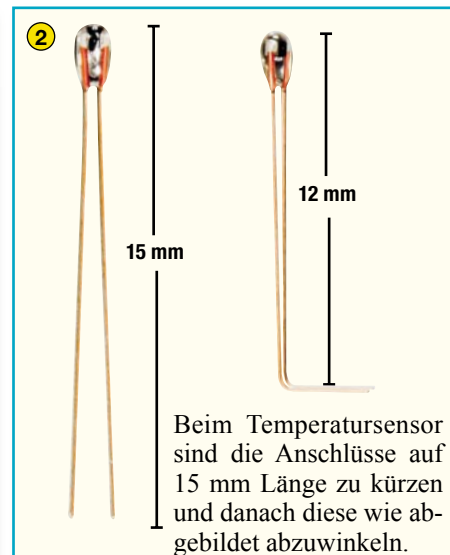
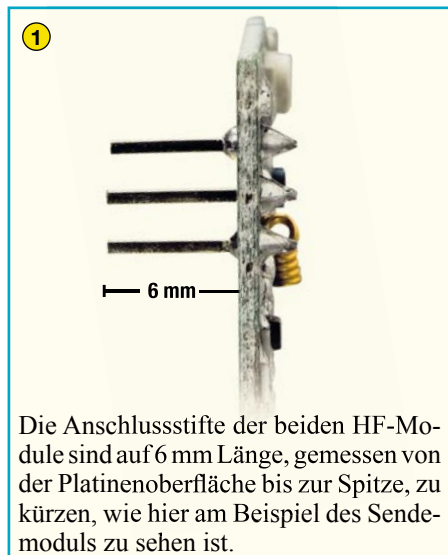
Nachbau

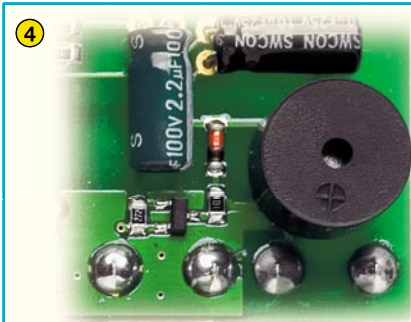
Bei der FHZ 1000 handelt es sich um einen „Almost ready to run“-Bausatz (Fastfertig-Bausatz), bei dem die Leiterplatte

mit allen SMD-Komponenten bestückt geliefert wird.

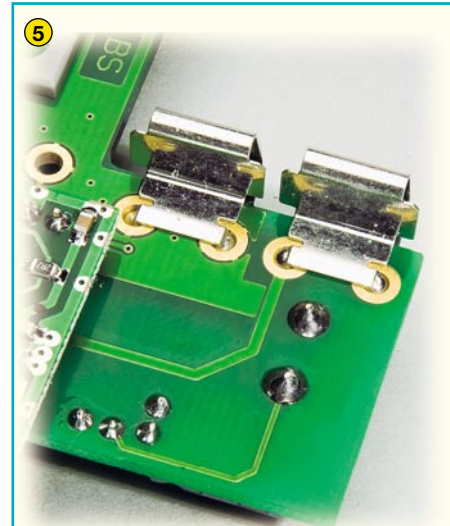
Nur noch wenige Schritte sind somit bis zum funktionsfähigen Gerät erforderlich. Abgesehen von wenigen konventionellen Bauelementen, die von

Hand einzulöten sind, besteht der Nachbau im Wesentlichen aus dem Zusammenbau der einzelnen Komponenten. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen detailliert die erforderlichen Schritte des Aufbaus.

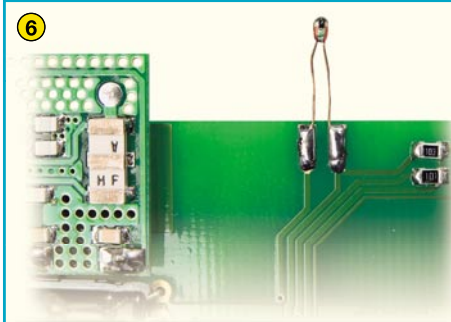




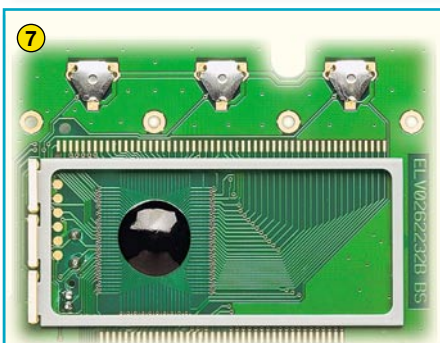
4 Beim Einlöten des Sound-Transducers PZ 1 ist die korrekte Polarität zu beachten. Der am Bauteil gekennzeichnete Plus-Anschluss muss in Richtung der Batterieanschlüsse weisen.



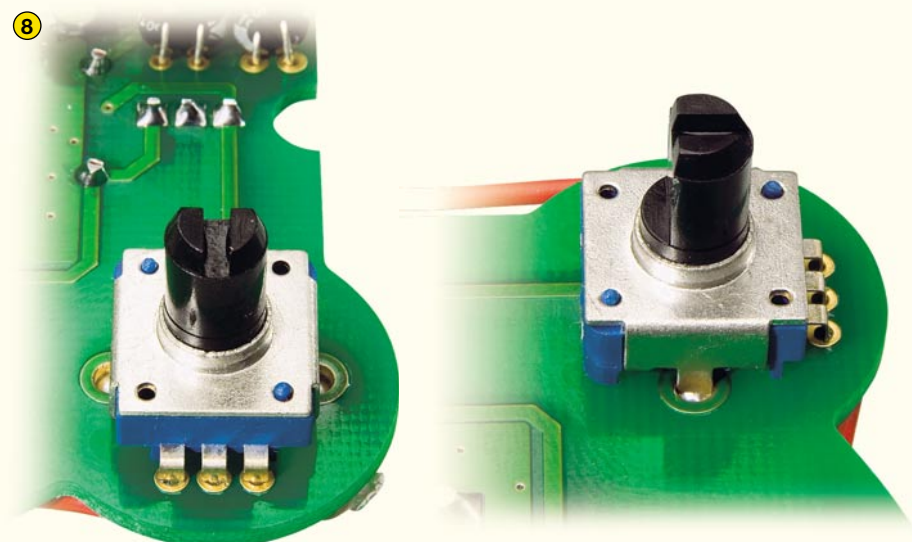
5 Die beiden Batteriekontakte sind wie abgebildet von der Displayseite einzusetzen und danach an der Platinenunterseite unter Zugabe von ausreichend Lötzinn sorgfältig zu verlöten.



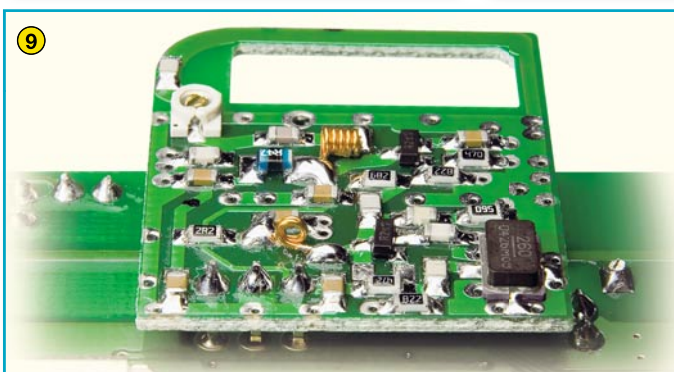
6 Der bereits vorbereitete Temperatursensor ist im nächsten Schritt entsprechend der Abbildung einzulöten.



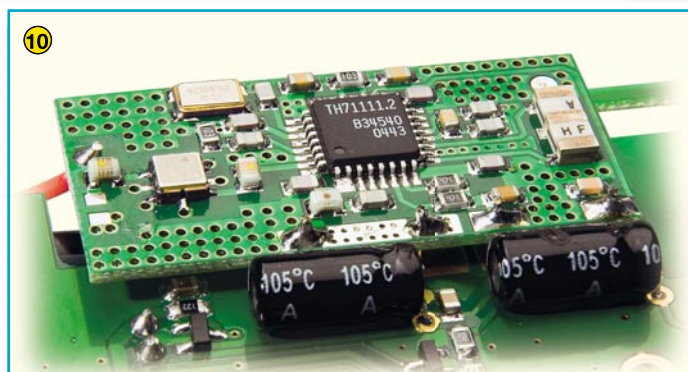
7 Bevor die drei „Side-Looking-Lamps“ montiert werden, ist der LED-Rahmen mit den Führungspins in die zugehörigen Platinenbohrungen zu setzen. Danach werden die „Side-Looking-Lamps“ (D 1 bis D 3) so eingesetzt, dass jeweils der Lichtaustritt in Richtung Rahmenmitte weist. Die „Side-Looking-Lamps“ müssen stramm auf den Rahmen aufliegen und gerade ausgerichtet sein.



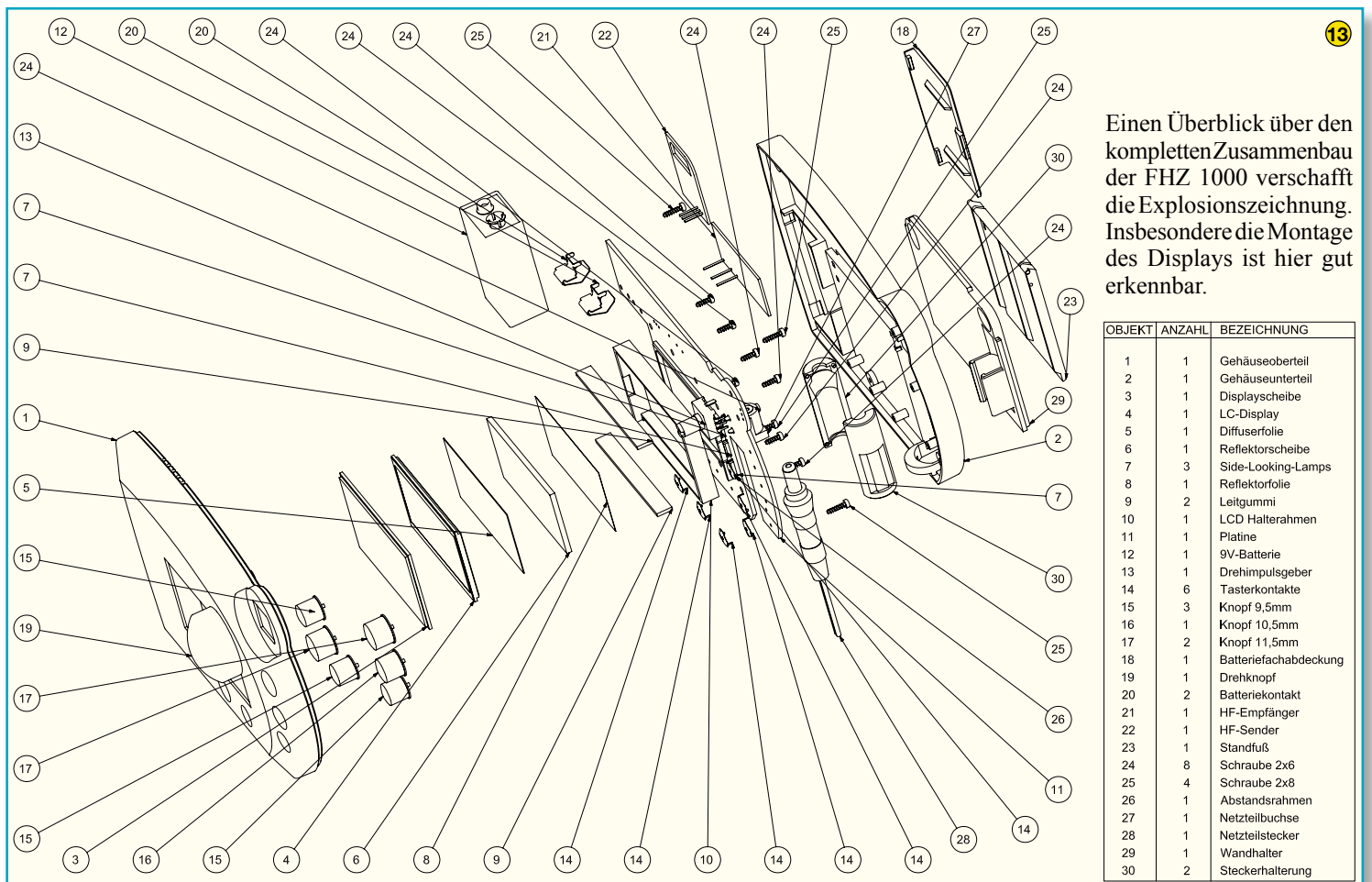
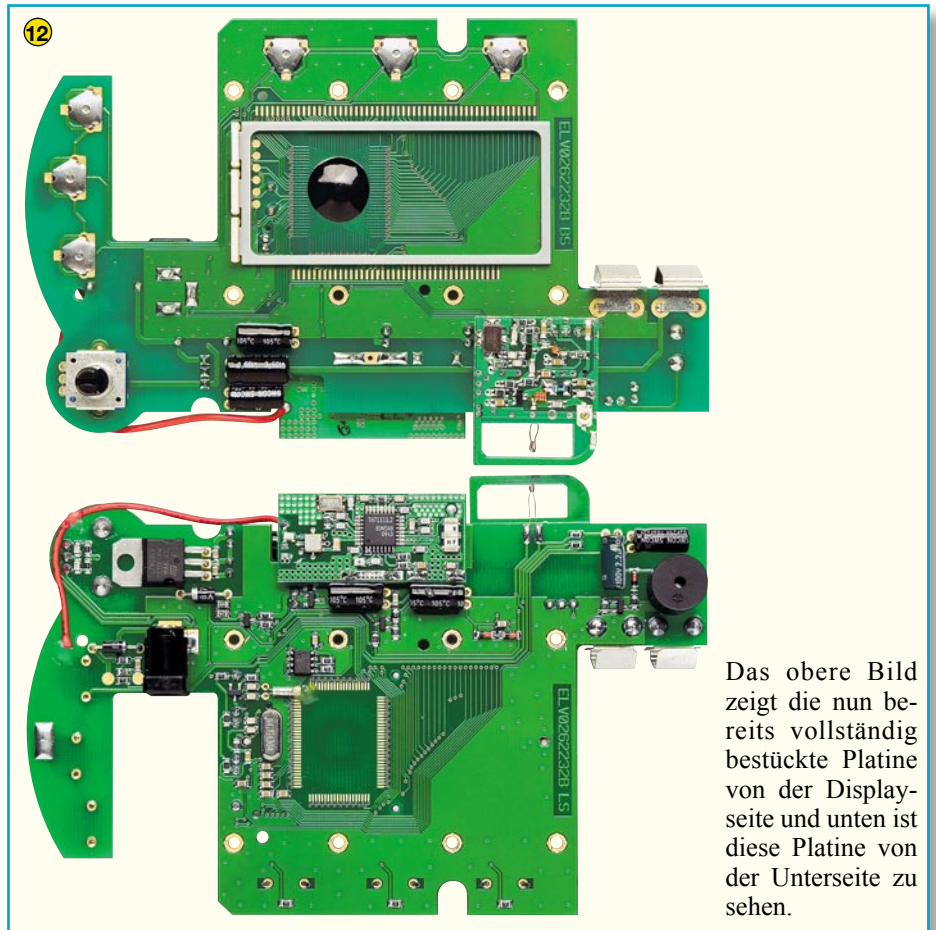
8 Besondere Sorgfalt ist beim Einbau des Drehimpulsgebers geboten. Dieser muss unbedingt plan auf der Platinenoberfläche aufliegen und beim Verlöten der Gehäuseanschlüsse darf durch die Bohrungen kein Lötzinn zur Platinenoberfläche durchsteigen.



9 Beim Einbau des HF-Senders ist ein Abstand von 3 mm zwischen der Sender-Platine und der Basisplatine einzuhalten. Nach dem Verlöten muss das Modul parallel zur Basisplatine liegen.



10 Das HF-Empfangsmodul benötigt ebenfalls einen Abstand von 3 mm zur Basisplatine und ist wie abgebildet einzulöten. Danach sind die überstehenden Lötstifte an der Platinenunterseite abzuschneiden.



14



Die Displayscheibe wird so eingelegt, dass sich die Bedruckung mit den Wochentagen oben befindet. Des Weiteren sind die 6 Taster in die zugehörigen Öffnungen einzulegen.

15



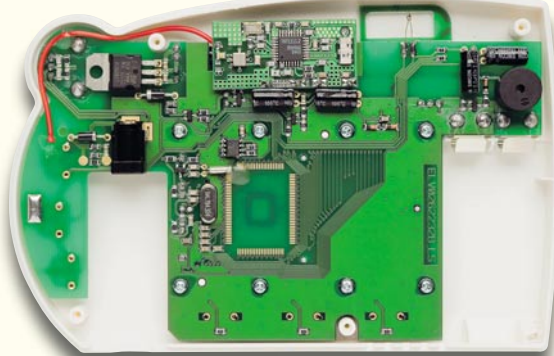
Beim Display ist an beiden Seiten die Schutzfolie zu entfernen, und das Display wird dann, wie in der Abbildung zu sehen ist, auf die Displayscheibe gelegt (die Glasnase des Displays muss nach rechts weisen). Um Fingerabdrücke zu vermeiden, dürfen die Displayflächen bei der Montage nicht berührt werden. Danach wird der Halterahmen für die Leitgummistreifen wie abgebildet eingesetzt und mit den beiden Leitgummistreifen bestückt.

16



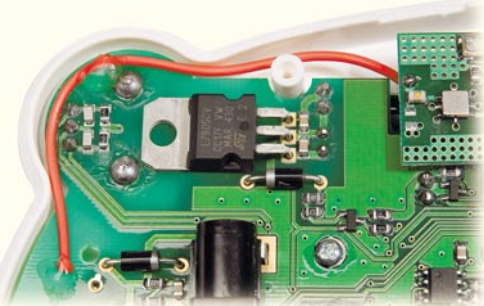
Es folgt die semitransparente Diffuserfolie. Darauf ist dann die Reflektorscheibe so aufzulegen, dass die Bedruckung oben und der Silberstreifen an der rechten Seite ist. Auf der Reflektorscheibe wird die Reflektorfolie aufgelegt.

17



Die Basisplatte wird nun, wie abgebildet, in das Gehäuse gelegt und mit 8 Schrauben für Kunststoff 2 x 6 mm fest verschraubt.

18



Nachdem die Platine befestigt ist, wird die Antenne im oberen Bereich verlegt. Die Antennenleitung ist am Ende und im Bereich des Bogens mit einem Tropfen Klebstoff zu sichern.

19



Im nächsten Arbeitsschritt wird der Drehknopf des Drehimpulsgebers stramm auf die zugehörige Achse gepresst.

20



Das Gehäuseunterteil ist mit 4 Schrauben 2 x 8 mm fest zu verschrauben.

21



Jetzt wird der Gehäuse-Aufstellfuß eingerastet, eine 9-V-Blockbatterie eingelegt und das Batteriefach mit dem zugehörigen Deckel verschlossen.

22



Der Wandhalter dient zur Wandmontage der FHZ 1000. Nach der Befestigung des Halters an der Wand kann das Gerät einfach von oben aufgeschoben werden. **ELV**